selbst, die oft gerade bei naheverwandten Arten äußerst verschieden ist. Bekannt ist dies jedem Systematiker, der sich mit dem Bestimmen der Spinnen beschäftigt hat, und das ist zu verstehen, da diese streng solitär lebenden Räuber, die erst zur Fortpflanzung einander näher treten, dann vielleicht noch kein Tier der gleichen Art gesehen haben. Manche Systematiker nennen die äußeren weiblichen Geschlechtsteile dann ein Schloß, um damit anzudeuten, daß die an den Tastern der Männchen befindlichen ebenso kompliziert gebauten männlichen Copulationsorgane zu ihnen wie ein Schlüssel zu einem Schloß passen.

(Fortsetzung folgt.)

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Notice to the Zoological Profession of a possible Suspension of the International Rules of Zoological Nomenclature in the Cases of Musca Linnaeus, 1758, and Calliphora Desvoidy, 1830[1].

In accordance with the Rules of the International Zoological Congress, the attention of the zoological profession is invited to the fact that Dr. L. O. Howard, W. Dwight Pierce, and 21 other professional zoologists have requested the International Commission on Zoological Nomenclature to exercise its Plenary Power in the case of the Linnaean genus *Musca* 1758, and, under suspension of the Rules, to declare *M. domestica* as type of this genus, also, under suspension of the Rules, to validate *Calliphora* Desvoidy, 1830, with *C. vomitoria* as type.

The request is based on the grounds of practical utility, and an almost unbroken history of consistent usage since 1758 in the case of *Musca*, and since 1830 in the case of *Calliphora*. It is claimed that a strict application of the Rules will produce greater confusion than uniformity.

According to the premises at present before the Commission, if the Rules are strictly applied, the generic name of *Musca* would take either *M. caesar* or *M. vomitoria* as type, and the species *M. domestica* would be cited either in *Conostoma* 1801 [?] (type *Ascaris conostoma* = larva of *M. domestica*) or in *Conosoma* 1802 (type *Ascaris conosoma* = larva of *M. domestica*) or in *Promusca* 1915 (type *M. domestica*), thus resulting in a very regrettable change in the nomen-

[1] On account of delay caused by the war, final vote will not be taken until about January 1, 1924.

clature of the species in question as almost universally used in entomological, zoological, medical, epidemiological, and veterinary literature.

The Secretary of the Commission invites any person interested in these cases of nomenclature to communicate his opinion on the subject as soon as possible, and not later than May 1, 1918, when the subject will be submitted to the Commission for vote.

C. W. Stiles,
Secretary to Commission,
25th & E. Streets, N. W. Washington, D. C.

2. Die neue Biologische Meeresstation des Museums zu Bergen.

Wegen zunehmender Verunreinigung des Meerwassers in der Nähe der bisherigen Station wurde eine neue Station auf der Insel Herdla, 27 km nordwestlich von Bergen, angelegt. Das neue Stationsgebäude ist geräumig und mit allen für biologische Untersuchungen nötigen Einrichtungen ausgerüstet. Die Station verfügt auch über eigne Boote. Der Leiter, Prof. Dr. A. Brinkmann, gibt in Bergens Museums Aarbok 1921/22 einen eingehenden Bericht darüber. Daraus ist zu ersehen, daß die Station das ganze Jahr über für wissenschaftliche Arbeiten, für Kurse im Sommer (Mai bis September) geöffnet sein wird. Anmeldungen möglichst vor 1. April beim Leiter, der weitere Auskunft erteilt. Instrumente, Präparatengläser müssen mitgebracht werden, ebenso in größeren Mengen gebrauchte Reagenzien, Chemikalien, Alkohol usw. Die Benutzer der Station erhalten in ihr Wohnung und Beköstigung gegen Bezahlung, doch müssen Bettbezüge, Bett- und Handtücher mitgebracht werden. Für die Kost wurde 1922 der tägliche Betrag von 5 Kronen, für Reinigen des Zimmers 50 Oere erhoben.

3. Nachtrag zum Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Halle a. S.

Zoologischer Garten der Stadt Halle.

Direktor: Dr. Günther Kniesche.
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Lutz Heck.

Prag.

Die bei den österreichischen Hochschulen angeführte deutsche Universität Prag gehört dem tschechischen Staat an.

Wien.

Naturhistorisches Museum. — Zoolog. Abteilung.

Nichtangestellte wissenschaftl. Mitarbeiter:

Prof. Dr. Richard Ebner, Orthopteren (Paläarktische Region).

Regierungsrat Otmar Reiser, Aves (Ornis der Balkanländer und der neotropischen Region).

Hofrat Prof. Dr. Karl Zelinka, Evertebraten (Rotatoria, Gastrotricha, Echinoder.).

Präparatoren: Franz Wald, E. Sarg, Bruno Klein, Frl. M. Müllner.

Angestellte: Frl. Valerie Zeigswetter, Frau Karoline Holdhaus, Frl. Emilie Adametz.

Würzburg.

Zoologisches Institut der Universität.

Hilfsassistent: W. Ruppert (ab 1. März 1923).

Dem Institut angegliedert: Cornell Schmitt, Schuldirektor in Lohr a. M.: Ornithologie, besonders Vogelstimmen.

Dr. Hans Stadler, Lohr a. M.: Ornithologie, Faunistik Unterfrankens.

4. Kurse über exotische Pathologie und medizinische Parasitologie.

Im Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten finden im Jahre 1923 zwei Kurse statt: Frühjahrskursus 5. März bis 12. Mai, Herbstkursus vom 15. Oktober bis 15. Dezember. Vorlesungen, Demonstrationen und praktische Übungen über Klinik, Ätiologie, Übertragung, pathologische Anatomie und Bekämpfung exotischer Krankheiten, pathogene Protozoen, medizinische Helminthologie und Entomologie, exotische Tierseuchen und Fleischbeschau, Schiffs- und Tropenhygiene. (Mitbringen von Mikroskopen erwünscht.) Vortragende: B. Nocht, F. Fülleborn, G. Giemsa, F. Glage, M. Mayer, E. Martini, P. Mühlens, E. Paschen, E. Reichenow, H. da Rocha-Lima, K. Sannemann. Anfragen und Anmeldungen bis spätestens 14 Tage vor Beginn an das Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg 4, Bernhardstraße 74.

III. Personal-Nachrichten.

An der Universität Leipzig habilitierte sich als Privatdozent für Zoologie Dr. **Georg Grimpe.**

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Stiles Charles Wardell

Artikel/Article: Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 46-48